



Jugendserie in Hildesheim



Turnierbericht

Scharnhorst-Schnellschachturnier

Ein Hauch von Wijk aan Zee

Am 18.06.2011 fand das 121. Turnier der Jugendserie in Hildesheim statt. Unter dem Namen "Scharnhorst-Schnellschachturnier" wollte man regionales Profil zeigen. Rundum gute Turnierbedingungen fanden die Teilnehmer vor, doch die Organisatoren wünschen sich noch mehr Breitensportwirkung und mehr Mobilisation regionaler Schach AG Gruppen.

Werner Freier, Organisator der Jugendserie in Hildesheim, besuchte im Januar den Mega Schachevent in Wijk aan Zee. Zu seiner Überraschung nahmen dort auch viele Gelegenheitsschachspieler teil, die lange Anfahrten in Kauf nahmen um Turnieratmosphäre zu schnuppern. Wer allerdings in Deutschland eine lange Anfahrt auf sich nimmt, der möchte auch gewinnen. Daher ist es für die Gastgeber einer Jugendserie nicht gerade beruhigend, wenn sich viele Schachfreunde aus der Ferne anmelden. So geschehen bei der Jugendserie am 18.6.2011 in Hildesheim, wo Spieler aus Bremen, Erfurt und Paderborn anreisten. "Unsere Motivation ist der Breitensport", stellt Freier heraus. "Wir möchten den Spielern aus unserer Schach AG einen Höhepunkt als Saisonabschluss bieten." Jedoch ist es für die Schüler aus einer Schach AG schwer, sich in einem Feld geübter Schnellschachprofis zu behaupten. Nicht untergehen bleibt dann die Devise und seine Haut so teuer wie möglich verkaufen. Die Schüler des Gastgebergymnasiums kämpften wacker und landeten im Turnier U-11 und U-13 Turnier einen Achtungserfolg und natürlich ernteten auch die weniger erfolgreichen Spieler viel Lob und Respekt von ihrem Schachtrainer.

"Für die Zukunft wollen wir daraus lernen", so Freier. Der Übergang aus dem geschützten Bereich der Schach AG auf die Bühne des Turnierschachs ist immer noch sehr schwer. Auf garkeinen Fall

darf das erste Turnier in einem Fiasko enden, denn dann verlieren die Neulinge rasch die Lust am Turnierschach. Es muss eine Zwischenstufe her, ein Newcomer-Turnier. Die Holländer machen das so. In Wijk aan Zee gibt es Turniergruppen für Spieler ohne Rating, eben für Gelegenheitsschachspieler. Vielleicht könnten die Turniere der Jugendserie für eine solche Idee die richtige Plattform sein. Vielleicht sollte eine altersübergreifende Gruppe eingerichtet werden, in der vereinslose Spieler (oder Erstanmeldungen) erste Turnier Erfahrungen sammeln können. Wenn sie dann stärker werden können sie ja in die Profigruppen wechseln.

In jedem Fall war das Hildesheimer Turnier ein eindrucksvolles Erlebnis. So wie in Wijk aan Zee aus einer Turnhalle der wichtigste Schachschauplatz der Welt wird, so wurde die Aula des Scharnhorstgymnasiums durch das große Turnierbanner vor schwarzem Samtvorhang zur respekteinflößenden Schacharena. Ein Meer aufgebauter Schachbretter, viele blankpolierte Pokale, eine Riege von Unparteiischen, ein Schachcafé mit wirklich kleinen Preisen, Pausenbeschäftigung mit Fußball oder Freiluft-Schach. Dies alles bot den würdigen Rahmen für die guten sportlichen Leistungen (s.u.). Eine Parallelauswertung der besten Spieler aus dem Schachbezirk 3 ermittelte in jeder Altersgruppe den hiesigen Schnellschachmeister.

Amateure und Profis aufgepasst. Für das nächste Jahr gibt es auch schon einen Termin für das Scharnhorst-Schachturnier. Am 30.6.2012 weht dann wieder ein Hauch von Wijk aan Zee durch Hildesheim.

(Werner Freier)